

Inhaltsverzeichnis

THEMA	11	Einleitung. Das desynchronisierte Ich Maximilian Bergengruen, Sandra Janßen
	19	Viktor Emil von Gebssattels Aufstieg zum Deuter des Zeiterlebens. Psychopathologie vor, im und nach dem Nationalsozialismus Cornelius Borck
	37	Zwischen Wahn und Wundern. Eigenzeiten des Staunens Nicola Gess
	53	Der »Augenblick, wo ihm alles tanzend gehorchte«. Zur Psychopathologie der Zeit in Robert Musils <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> Armin Schäfer
	69	Die Zeit und die filmischen Formen. Medienpathologien in David Lynchs <i>Lost Highway</i> Burkhardt Wolf
	89	»Nahm man der Linzerstraße die Zeit weg«. Albert Ehrensteins <i>Tubutsch</i> als psychologisches Selbst- experiment zwischen Krankheit und Metaphysik Maximilian Bergengruen
	105	Geld-Zeit als »Tempo des Lebens«. Simmel bei Svevo Rudolf Behrens
	119	Zwischen Psychopathologie und Mystik. Erfahrungen der Desynchronisierung bei Pierre Janet, Federigo Tozzi und William James Marie Guthmüller
	133	Zeitlosigkeit in Hermann Brochs <i>Tod des Vergil</i> Sandra Janßen

DEBATTE	153	Zeitstillstand, Zyklus und Zirkel. Über psychopathologisch gestörte Zeiterfahrung als Problem für das gute Leben Eva Weber-Guskar
	159	Repliken Helmut Hühn, Hubert Thüring und Volker Hess
	172	Autor*innen

